

Ständerätin Johanna Gapany neu im Vorstand der SUISA

Die Generalversammlung der SUISA hat Ständerätin Johanna Gapany, FDP Freiburg, als neues Vorstandsmitglied gewählt. Weiter haben die stimmberechtigten SUISA-Mitglieder die Ergänzung des allgemeine Anlagereglements zugestimmt; zukünftig wird bei Finanzanlagen auch die Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Generalversammlung hat ferner das Jahresergebnis der SUISA gutgeheissen. Die Einnahmen fielen aufgrund der Covid-Pandemie tiefer aus als im Vorjahr.

Zürich, 1. Juli 2021 – FDP-Ständerätin Johanna Gapany (FR) ist neu Vorstandsmitglied der der Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik in der Schweiz und Liechtenstein (SUISA). Gapany folgt auf Alt Ständerätin Géraldine Savary (SP, VD).. Johanna Gapany wurde 2019 in den Ständerat gewählt. Sie ist Vizepräsidentin der Finanzkommission, Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK), der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK) und der Delegation bei der Interparlamentarischen Union.

Nachhaltigkeit im SUISA-Anlagereglement verankert

Darüber hinaus haben die stimmberechtigten Mitglieder der SUISA über eine Änderung des Anlagereglements der SUISA entschieden. Zukünftig werden bei Anlageentscheiden zusätzlich zu den beiden Kriterien «Sicherheit» und «Liquidität» neu auch das Kriterium «Nachhaltigkeit» berücksichtigt.

Jahresergebnis 2020 der SUISA durch Covid getrübt

Die SUISA-Mitglieder haben auch die Jahresrechnung 2020 ihrer Genossenschaft und der SUISA Gruppe gutgeheissen. Nach dem Rekordjahr 2019 fiel das Jahresergebnis der SUISA im 2020 aufgrund der Covid-Pandemie erwartungsgemäss tiefer aus. Die Einnahmen der SUISA aus der Verwertung von Urheberrechten in der Schweiz und im Ausland gingen um über 10% zurück. Dieses Ergebnis ist vor allem auf den starken Umsatzrückgang bei den Aufführungsrechten zurück. Da 2020 kaum Konzerte und andere Aufführungen stattfanden, ging der Umsatz in diesem Bereich um 34% zurück.

Insgesamt werden dieses Jahr 120,4 Mio. Franken an die Komponisten, Textautoren und Verleger von Musik verteilt werden. Dies sind rund 15 Mio. Franken weniger als 2020. Dank einem günstigen Kostenabzug auf den Abrechnungen an die Bezugsberechtigten von 13,07% kann die SUISA rund 87 von 100 Franken ihrer Einnahmen an die Urheber und Verleger von Musik verteilen.

Nach 2020 fand auch dieses Jahr die Generalversammlung aufgrund der Covid-Pandemie in schriftlicher Form statt. Die SUISA-Mitglieder konnten per Brief abstimmen und wählen.

Alle Ergebnisse im Detail der SUISA-Generalversammlung 2021 finden Sie online unter www.suisa.ch/generalversammlung

Der Geschäftsbericht 2020 der SUISA ist online unter www.suisa.ch/geschaeftsbericht

Weitere Auskünfte:

für deutschsprachige Medien:

Giorgio Tebaldi

Leiter Kommunikation SUISA

Tel. +41 44 485 65 03

E-Mail: ggiorgio.tebaldi@suisa.ch

für französischsprachige Medien:

Céline Troillet

Rechtsdienst SUISA Lausanne

Tel. +41 21 614 32 26

E-Mail: celine.troillet@suisa.ch

Über die SUISA

Die SUISA ist die Genossenschaft der Komponisten, Textautoren und Musikverleger der Schweiz und Liechtensteins. Zu ihren über 40 000 Mitgliedern zählen Musikschaaffende aller Sparten. In der Schweiz und in Liechtenstein vertritt die SUISA das Repertoire der Musik von weltweit zwei Millionen Musikurhebern. Sie erteilt Lizenzen für die Nutzung dieses Weltrepertoires an über 120 000 Kunden. 2017 hat die SUISA zusammen mit der US-amerikanischen Musikorganisation SESAC das Joint Venture Mint Digital Services gegründet. Das Unternehmen verantwortet die Abrechnung und Administration des länderübergreifenden Musik-Lizenzierungsgeschäfts von SESAC, deren Tochterfirma The Harry Fox Agency und der SUISA mit Online-Anbietern und bietet ihre Dienstleistungen auch Verlagen an.

Mit rund 240 Mitarbeitenden an den Standorten Zürich, Lausanne und Lugano erzielt die SUISA einen Umsatz von über 150 Millionen Franken. Als nicht gewinnorientierte Organisation verteilt sie die Einnahmen aus den Lizenzen nach Abzug der Verwaltungskosten an die Musikurheber und -verleger. www.suisa.ch